



Silke Radulescu, Marion Buck und Michael Siegel vom städtischen Fachbereich Steuerung und Service

„Heiraten in Calw“: Broschüre informiert

Er wird der „schönste Tag im Leben“ genannt: der Tag der Hochzeit. Unvergesslich soll er bleiben. Bis es soweit ist, sind allerdings verschiedene Punkte zu beachten. Mit einer Broschüre, die sich rund um das Thema „Heiraten in Calw“ befasst, hat die Stadt jetzt einen Leitfaden für Brautpaare heraus gegeben.

2008 wurden in der Hessestadt 107 Ehen geschlossen. „Etwa 30 Prozent kamen von außerhalb“, unterstreicht Silke Radulescu, Leiterin des Standesamts, die Attraktivität Calws. Neben einem Eherezep, Ratschlägen und Bräuchen rund um die Hochzeit sowie Ansichten aus dem Kindermund, gibt die neue Broschüre umfassend Auskunft für Vor- und Nachbereitungen. Dargestellt sind beispielsweise die sechs verschiede-

nen Möglichkeiten der standesamtlichen Trauung. „Wir versuchen, nach Möglichkeit sämtliche Trauwünsche zu erfüllen und bieten hierzu auch regelmäßig Trautermin an Samstagen an“, sagt Marion Buck, Leiterin des Fachbereichs Steuerung und Service. Sie ist eine von sieben Standesbeamten in Calw und seinen Teilorten. Sie alle empfehlen ein Vorbereitungsgespräch, um einerseits alle notwendigen Unterlagen parat zu haben. Andererseits kann so die Trauung individuell gestaltet werden. Eine Art Zeitplan vermittelt zudem Empfehlungen für die Vorbereitungen. Die Broschüre ist in den Rathäusern und bei einigen Calwer Einzelhandelsgeschäften erhältlich. Frei Haus gibt es übrigens den Willkommensgruß der Stadt Calw für neu geborene Kinder, der seit Beginn dieses Jahres mit den Glückwünschen verschickt wird.

Warnung vor Haustürgeschäften

Die Kreishandwerkerschaft Calw warnt vor unseriösen Firmen, die so genannte Haustürgeschäfte tätigen. Sie locken mit einem kostenlosen Angebot und einer kostenlosen Besichtigung vor Ort an. Das Ergebnis ihrer Untersuchung ist meist, dass eine Sanierung beispielsweise des Dachs zwingend notwendig ist – und das in höchster Eile. Da die meisten Hausbesitzer durch Unkenntnis schockiert sind, wird der Auftrag oftmals sofort unterschrieben. Im Nachhinein stellt sich heraus, dass die Arbeiten nicht erforderlich und viel zu teuer waren sowie der Auftrag unsachgemäß ausgeführt wurde. Eine Reklamation bleibt meistens erfolglos. Die Kreishandwerkerschaft empfiehlt, sich an Innungsfachbetriebe aus der Region zu wenden, um nicht über den Tisch gezogen zu werden. Vor der Auftragserteilung sollte zur Information über den Betrieb Rücksprache mit den Innungsgeschäftsstellen oder der Kreishandwerkerschaft Calw, Telefon 07051 / 21 62, gehalten werden.

Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Am morgigen Samstag von 10 bis 15 Uhr:

Top Job 2009 in Nagold

„Für alle, die beruflich mehr wollen“ - die regionale Bildungsmesse Top Job findet 2009 in Nagold statt. Mehr als 60 Aussteller präsentieren am morgigen Samstag, 16. Mai, von 10 bis 15 Uhr in der Stadthalle, im Otto-Hahn-Gymnasium, in Messezelten und auf dem Freigelände rund um die Stadthalle ihre Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter sind der Landkreis Calw und die Bundesagentur für Arbeit sowie die Großen Kreisstädte Calw und Nagold. Das Anliegen der Organisatoren ist es, die gesamte Bandbreite der Ausbildungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Schüler oder interessierte Erwachsene haben Gelegenheit, sich an den Ständen der Unternehmen eingehend über deren Angebot informieren und erste Kontakte knüpfen. Tausende junger Menschen im Kreis Calw kurz vor der Berufswahl. Für sie könnte sich Top Job als Glücksfall erweisen. Die Veranstalter erwarten eine große Zahl von Ausstellern aus allen Bereichen von Industrie, Handel, Handwerk, dem Dienstleistungssektor, Schulen und Weiterbildungsträgern, die über ihre Angebote an die junge Generation informieren und ihre

Unternehmen vorstellen.

Über den informellen, fachlichen Part hinaus erwartet die Besucher ein Mix aus Aktionen und Vorträgen. Nagolds OB Großmann wird Top Job 2009 um 10 Uhr eröffnen, es folgt Landrat Hans-Werner Köblitz mit einem Grußwort. Thomas Butsch, Ausbildungsleiter bei der Daimler AG, spricht um 11 und um 14 Uhr im Vereinsraum der Stadthalle über die Einstellungsverfahren bei Daimler.

Die Stadt Calw stellt am Messestand 26 die Ausbildungsberufe bzw. Studiengänge Bachelor of Arts, Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Forstwirt/in, Informatikkauffrau/-mann, Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit, Verwaltungsfachangestellte/r sowie staatlich geprüfte/r Erzieher/in (Anerkennungspraktikant/in bzw. Berufskollegiat/in) vor. Ebenfalls attraktive Ausbildungsberufe in der Fachrichtung Industriekaufleute und Fachangestellte für Bäderbetriebe bietet die Energie Calw GmbH und die Stadtwerke Calw GmbH an. Neben interessanten Informationen zu diesen Ausbildungsberufen bieten sie ihren Besuchern ein tolles Gewinnspiel mit lukrativen Preisen am Messestand Nr. 33 an.

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt



Schönstes Bild 2008: der verzückte Gitarren-gott

„Calw rockt“ begeisterte die Massen – und die Teilnehmer am Gewinnspiel der Stadt Calw, bei dem es das „Schönste Bild 2008“ zu ermitteln galt. Sie hatten die Auswahl aus sieben Bildern, die im vergangenen Jahr im Calw Journal veröffentlicht wurden. Mit großer Mehrheit haben die Leser sich für das Bild der Rocklegende Gary Moore entschieden, in Extase seine Gitarre bearbeitend. Die Auslosung unter den Einsendern haben gewonnen: Ingrid Schurr aus Renningen sowie Peter Erlenmayer und Gabriele Wachter aus Calw. Sie können sich über jeweils zwei Karten für „Calw rockt 2009“ am 27. Juni mit Eric Burdon & The Animals, Barclay James Harvest ft. Les Holroyd sowie Ten Years After freuen.

- Backstube hat im Rathaus eröffnet – Hinter der Ladentheke steht die Familie Zimmermann

Holzbronner bekommen ihren Bäcker

Für die Einwohner von Holzbronn geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Am vergangenen Montag eröffnete das „Deckenpfronner Backhaus“ von Bäckermeister Dieter Zimmermann eine Filiale im Erdgeschoss des Rathauses in Holzbronn. Ortsvorsteher Philipp Koch und Marc Kersting, Wirtschaftsförderer der Stadt Calw, begrüßten das neue Angebot als einen wichtigen Beitrag zur Grundversorgung in Holzbronn.

Bereits am Eröffnungstag wurde das Angebot der Bäckerei gut angenommen. „Der erste Kunde war ein Kind, das sich auf dem Weg zur Schule eine Brezel für das Pausenvesper geholt hat“, so Delmira Zimmermann, die am ersten Tag in der Holzbronner Bäckerei selbst in den frisch und freundlich renovierten Räumlichkeiten im Rathaus hinter der Ladentheke stand. Verschiedene Brotsorten, darunter das Holzofenbrot, eine Spezialität des Deckenpfronner Backhauses, Brötchen aller Art, Brezeln, appetitliche süße Stückchen und eine Auswahl an Kuchen und Konditoreiwaren werden täglich frisch von der Backstube in Deckenpfronn nach Holzbronn geliefert. Zunächst wird die Bäckerei nur an den Vormittagen von 6.30 bis 13 Uhr geöffnet haben. „Da können wir aber auch noch auf die



Marc Kersting, Wirtschaftsförderer der Stadt Calw, Ortsvorsteher Philipp Koch sowie die Bäckerfamilie Dieter, Dominik und Delmira Zimmermann mit einer Kundin

Wünsche der Kundschaft eingehen“, so Dieter Zimmermann. Ebenfalls könne das Sortiment erweitert werden, wenn die entsprechende Nachfrage bestünde.

Ortsvorsteher Philipp Koch überzeugte sich bei einer Tasse Kaffee und einer Brezel gleich

selbst von der Qualität des Deckenpfronner Backhauses. Gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Marc Kersting betonte Koch die deutliche Verbesserung der Grundversorgung in Holzbronn und wünschte der Bäckerfamilie Zimmermann Erfolg in der neuen Filiale.

- Volkshochschule und Forum Burg Liebenzell laden am Sonntag auf den Marktplatz ein

Aktionstag rund um die Wahlen am 7. Juni

Die Volkshochschule Calw und das Internationale Forum Burg Liebenzell laden in Zusammenarbeit mit der Stadt Calw am kommenden Sonntag, 17. Mai, von 11 bis 16 Uhr in Calw auf dem Marktplatz alle des Landkreises zu einem Aktionstag rund um die Wahlen im Juni ein.

Dabei stehen Informationen und Gespräche mit den Kandidaten zur Europawahl und zu den Kommunalwahlen im Mittelpunkt. In und durch Wahlen entscheidet die Allgemeinheit maßgeblich mit, was und wie sich ihr Lebens- und Arbeitsalltag entwickelt, und welche ökologischen und ökonomischen Entscheidungen getroffen werden, die Deutschland und Europa in den nächsten Jahren prägen.

Immerhin 80 Prozent unseres Alltagslebens werden durch „EU-Gesetze“ bestimmt und beeinflussen auch kommunale Entscheidungen. Um so wichtiger ist es, die politischen Akteure, die dabei mitbestimmen, kennen zu lernen und mit ihnen persönlich über ihre Programme und Zukunftsvorstellungen zu diskutieren.

Am Aktionstag ist auch der Informationsbus



des Landes Baden-Württemberg zur Europawahl und zu den Kommunalwahlen zu Gast. Der moderne Reisebus ist mit Sitzcken für Gespräche und Multimedia-Geräten ausgestattet und wird begleitet von einer Mitarbeiterin der Europaabteilung des Staatsministeriums. Neben den Gesprächen mit den Abgeordneten können sich die Besucher über die am 7. Juni 2009 anstehenden Wahlen informieren und am Quiz-Rad ihre Kenntnisse überprüfen.

Ab 12 Uhr findet mit den Kandidaten eine Diskussionsrunde unter dem Motto „Ich stehe für ...“ in der Volkshochschule in der Alten Lateinschule statt, anschließend gibt es dort einen Mittagsimbiss. Alle Interessierten sind eingeladen.

- vhs verzeichnet ein erfolgreiches Jahr 2008 – Gute Resonanz bei Besuchern und Kursteilnehmern

Das Abenteuer-Konzept ging voll auf

Vorträge und Veranstaltungen, Ausflüge, Fort- und Ausbildungen: Auch im Jahr 2008 hatte die vhs Calw ihren Besuchern und Kursteilnehmern so einiges zu bieten und zeigt sich erfreut über die gute Resonanz. Vor allem die Multivisions-schauen in der Aula erwiesen sich als Publikumsnetzen.

2008 präsentierte Dr. Ansgar Walk „Arktische Impressionen aus dem Land der Inuit“, Arved Fuchs zeigte mit „Ultima Thule – Im Land der weißen Wölfe“ faszinierende Aufnahmen seiner Polarexpedition, Reiner Harscher mit „Kanada und Alaska – Abenteuer unserer Zeit“ einzigartige Naturschönheiten. Im Oktober war der weltbekannte deutsche Astronaut Ernst W. Messerschmid mit seinem Vortrag „Abenteuer Weltall“ zu Gast, gefolgt vom begeisterten Höhlenforscher Jochen Hasenmayer mit „Energiezukunft Höhlen-Alb“.

Weitere bekannte Besucher waren der ehemalige baden-württembergische Wissenschaftsminister Klaus von Trotha und der Hesse-Herausgeber Volker Michels im Rahmen der CalwerBücherGespräche sowie die Autorin Lea Fleischmann mit einer Lesung.

Seit Herbst 2007 bieten die Volkshochschulen Calw und Oberes Enztal in Kooperation mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und



Unterwegs mit dem Schwarzwald-Guide

dem Landratsamt Calw einen Lehrgang zur Ausbildung von Schwarzwald-Guides an. Die zertifizierten Erlebnisführer unterstützen Gäste und Einheimische dabei, Augen und Ohren für die Besonderheiten der Region zu öffnen und vermitteln ihnen auf diese Weise ein besonderes Urlaubs- und Freizeiterlebnis. Ausgebildete Guides werden zukünftig auch das vhs-Programm mit ihren Touren bereichern. Die Exkursionen wie etwa Ausstellungsbesuche, Stadtführungen oder Betriebsbesichtigungen, erfreuen sich steigender Nachfrage. Im Bereich der beruflichen Weiterbildung und der EDV wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Calw ein Konzept für die berufsbegleitende Weiterbildung von Verwaltungsmitarbeitern ausgearbeitet. Unter dem Titel

„Calwer Weiterbildungsakademie“ begann die Umsetzung im Oktober erfolgversprechend und wird im Jahr 2009 fortgesetzt.

Die Angebote im Fachbereich Gesundheit werden sehr gut besucht. Von Yoga, über Aqua-Kurse bis zu einer Vortrags-Reihe über diverse Erkrankungen. Sprach- und Integrationskurse können teilweise bis zu drei parallel stattfinden. Im Bereich der beruflichen Weiterbildung und der EDV wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Calw ein Konzept für

die berufsbegleitende Weiterbildung von Verwaltungsmitarbeitenden ausgearbeitet. Unter dem Titel „Calwer Weiterbildungsakademie“ begann die Umsetzung im Oktober erfolgversprechend und wird im Jahr 2009 fortgesetzt. Das vergangene Jahr war verwaltungstechnisch wesentlich geprägt durch die Übernahme der Geschäftsbesorgung für die vhs Oberes Enztal. Die vhs Calw hat, vorerst bis 2010, ihr Geschäftsgebiet um Bad Wildbad, Calmbach, Dobel und Höfen erweitert. Bei positiver Entwicklung wird ein Zusammenschluss der beiden Volkshochschulen angestrebt. Bereits im September erschien das gemeinsame Programmheft und wurde im gesamten Geschäftsgebiet beider Volkshochschulen an alle Haushalte verteilt.

- Stargast beim Handball-Pfingstturnier des TSV Hirsau – Sport und Musik vom 29. Mai bis 1. Juni

Achim Petry zieht es ein zweites Mal nach Hirsau

Der Kartenvorverkauf für das 42. Handball-Pfingstturnier des TSV Hirsau vom 29. Mai bis 1. Juni läuft. Mit von der Partie wird auch in diesem Jahr Achim Petry sein, der am Sonntag, 31. Mai, mit seiner Band auftreten wird. Gleichzeitig ist der Abend ein offizielles Fantreffen. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 15 Euro und an der Abendkasse 17,50 Euro, Einlass ab 20 Uhr.

Achim Petry tourt momentan durch Deutschland und macht am 31. Mai Station in Hirsau, um den Besuchern des Pfingstturniers ordentlich einzuheizen. Ob mit den Titeln seines berühmten Vaters Wolfgang oder mit seinen eigenen Songs - es wird ihm erfahrungsgemäß nicht schwer fallen, sein Publikum zu begeistern. Aus ganz Deutschland werden zu dem Fantreffen seine treuesten Anhänger anreisen. Aus diesem Anlass wird Achim Petry am Abend aus den Abrissnummern aller Eintrittskarten Losnummern ziehen und Fanpakete an die Gewinner überreichen.

Erwartet werden zahlreiche Gäste aus allen Teilen Deutschlands. Die meisten nehmen



lange Anfahrtswege in Kauf um am Sonntagabend, gemeinsam mit dem TSV Hirsau und den Turniergästen, ein unvergessliches Konzert mit Achim Petry zu erleben.

Am Freitag davor, dem 29. Mai steht Disco mit einem DJ auf dem Festprogramm. Der Eintritt ist frei. Am Samstag, 30. Mai, schlägt dann die Stunde der Lokalmatadoren: Madison Bow bringen Cover-Rock, Party-Musik und Chart-Hits ins Hirsauer Festzelt. Einlass ist ab 19 Uhr.

Handball wird auch gespielt beim Handball-Pfingstturnier, und zwar an drei Tagen auf vier Rasenplätzen des TSV-Vereinsgeländes. Am Pfingstamstag treten die B-Männer (bis Bezirksklasse) gegeneinander an, ebenso die Mädchen der A- und D-Jugend. Die A-Männer (Bezirksliga bis Bundesliga), die Frauen, die Altherren und Altdamen sowie die E-Jugend sind am Sonntag an der Reihe. Den Abschluss am Montag bilden die Mädchen und Jungen der B- und C-Jugend sowie die Hobbyspieler. Karten gibt es in der Metzgerei Franz in Calw, Heumaden und Hirsau, der Bäckerei Pfrommer in Calw, Hirsau, Bad Liebenzell, Unterreichenbach und Schömberg, Andenken Walker in Hirsau oder im Internet unter www.tshirsau.de/handball. Der Vorverkauf für das Achim-Petry-Konzert endet am 26. Mai.



● Calwer Musikschüler, die beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ abgeräumt haben, laden ein Preisträger musizieren im Landratsamt

Bereits zum zweiten Mal lädt der Landkreis Calw die ersten Preisträger des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ ein, die sich auch für den Bundeswettbewerb vom 20. Mai bis 6. Juni in Essen qualifiziert haben. Am Dienstag, 19. Mai werden die jungen Künstler um 19 Uhr im Raum 400 Haus C zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Dass das Publikum dabei wieder herausragende und begeisternde Beiträge erleben wird, dafür stehen die anspruchsvollen Qualifikationen im Regional- wie im Landeswettbewerb. Ziel dieser Veranstaltung ist es nicht lediglich für eine Generalprobe zu sorgen,

sondern den Musikern nochmals ein besonders schönes Podium zu bieten und dafür steht der Saal des Landratsamtes mit seiner guten Akustik und einem hervorragenden Flügel.

Vier Ensembles der Musikschule Calw bestreiten ein Programm, das allein schon von der Zusammensetzung der Ensembles wie von deren Programme vielversprechend sein wird. Aus der Wertung Besondere Ensembles werden gleich zwei Gruppierungen auftreten: Die 12 Cellisten Raphael Beck, Benedikta Herrmann, Hanna Hesse, Andrea Meltzer, Manuel Nonnenmann, Dorothee Riedel, Jule Ruf, Debora Schroth, Jonas Seeger, Friederike

Stephan, Immanuel Tepper und Robert Wehner. Alle stammen aus der Celloklasse von David Raiser. Das Trio Vivian Grube und Phyllis Passow Querflöten aus der Klasse von Helga Chwala konzertiert zusammen mit dem Pianisten Philipp Hofmann aus der Klasse von Marianne Bender.

Philipp Hoffmann wird dann auch zusammen mit seinem Bruder Arvid mit Klavier vierhändig auftreten, auch diese beiden Pianisten wurden von Marianne Bender ausgebildet. Marie Köllhofer, Blockflöte und Marie König, Klavier, Cembalo und Perkussion aus der Klasse von Ute Deussen vervollständigen das Programm.

● Ausstellung von Gerd Woreschke im Stammheimer Rathaus eröffnet

Farbsequenzen spiegeln die Emotionen wieder

Seit mehreren Jahren schon ist der Künstler Gerd Woreschke mit Stammheim verbunden. Immer wieder setzte er dort Akzente. Mal in Kooperation mit Vereinen, dann zusammen mit der Verwaltung oder ganz speziell mit einem Heimatkalender. Jetzt ist unter dem Titel „Farbsequenzen“ im Rathaus eine Auswahl seiner Werke ausgestellt.

Auf zwei Etagen verteilt dokumentieren die Bilder die Vielfalt des Künstlers. Während im Eingangsbereich Heimatliches und Landschaftsdarstellungen den Betrachter empfangen, begleiten „Kuriositäten“, wie sie Woreschke selbst bezeichnet, den Weg durch das Obergeschoss. „Diese Form der bildnerischen Kunst ist nicht alltäglich, beschreibt aber auch den Wechsel unserer täglichen Verfassungen“, erläuterte er. Demnach sind in „Farbsequenzen“, so der Titel der Ausstellung, frei rhythmisch entstandene Werke aus zwei Jahrzehnten.

Bei der Vernissage gab Gerd Woreschke einen kleinen Einblick seiner täglichen Gestal-



Ortsvorsteher Koch, Gerd Woreschke und OB Manfred Dunst

tungsübungen. Dann integriert er schon mal Farbschichten aus einer Lackierwerkstatt als Mosaik und arbeitet an diesem mehrschichtigen Stück so lange, bis eine Farbe ersichtlich wird, die ihm zum Gesamtwerk gefällt. Gerne nimmt er Gegebenheiten in der Gesellschaft

aufs Korn, die dann satirisch, oft auch provokant erscheinen. Surreal und abstrakt stellen sich etliche Bilder dar, in denen der Künstler nicht vorwiegend mit dem Pinsel arbeitete. Dann spielt er gerne mit Deutungen. „Es sind meine eigenen Interpretationen“, lacht Woreschke, wenn beispielsweise hinter „Schloss in den Bergen“ ein unerwartetes Ergebnis steht oder im „Labyrinth“ nichts stimmt und alles Kopf steht.

„Die Werke geben den Räumen neuen Glanz“, sagte Philipp Koch und wies darauf hin, dass mit „Farbsequenzen“ die erste Ausstellung im Rathaus zu sehen ist. Der Ortsvorsteher stellte die Art der Bilder dem denkmalwürdigen Gebäude gegenüber und hofft, dass weitere Ausstellungen folgen.

● Auszeichnung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Calw zum „Ort der Vielfalt“ erkoren

Calw ist ein „Ort der Vielfalt“: Mit diesem Titel hat Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Hessestadt ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 25. Mai in Berlin statt. „Vorbildlicher Einsatz für Vielfalt und Toleranz“, bescheinigt das Ministerium.

Das Prädikat „Orte der Vielfalt“ würdigt Kommunen, die sich aktiv gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus positionieren. Calw hatte sich Anfang des Jahres erfolgreich gegen einen Verkauf des alten Bahnhofs an die rechtsextremistische NPD gewehrt; die öffentlich mit dem Gedanken gespielt hatte, dort ihre Landeszentrale einzurichten.

Im Januar wurde in dem Zusammenhang das „Bündnis gegen Rechts“ ins Leben gerufen. Die Idee zur Gründung hatte Dekan Erich Hartmann, der sich an die Calwer Parteien, den Gesamtelternbeirat und den DGB wandte. Spontan wurde eine Demonstration



mit Kundgebung auf die Beine gestellt, an der alle politischen Kräfte in Calw teilnahmen.

In der Beschreibung für das Bundesministerium verwies die Stadt auf den sehr hohen Anteil an ausländischen Mitbürgern, in der Kernstadt sind es etwa 30 Prozent. Die Integration in Calw verlief beispielhaft, Kulturvereine beteiligten sich rege am gesellschaftlichen Leben. Überdies sorgten verschiedenste, geförderte Projekte in den Kindergärten, Schulen und vor allem im Jugendreferat der Stadt Calw, dass auch die Kinder und Jugendlichen eingebunden sind.



Rundreise in Bildern durch den Iran

Bei der Volkshochschule in Calw gibt es am kommenden Dienstag, 19. Mai, um 19.30 Uhr in der Alten Lateinschule die Gelegenheit, ein Stück unbekanntes Vorderasien kennen zu lernen, wenn Rolf Langohr zu einem Besuch in der islamischen Republik Iran einlädt. In seinem Vortrag mit wunderschönen Bildern erfahren die Zuschauer aus erster Hand viel Wissenswertes über ein Land mit bewegter Geschichte. Die Rundreise in Bildern führt vom höchsten Vulkangipfel Asiens, dem Damavand, zum Kaspischen Meer, der Kavirwüste und weiter zu den fruchtbaren Hochebenen der Zagrosberge. Die Zuschauer besuchen zahlreiche Weltkulturerbestätten wie Pasargad, Takht-e Soleyman oder Persepolis und natürlich dürfen auch die großen Städte wie Täbriz, Teheran oder das sagenhafte Isfahan in der Reisebeschreibung nicht fehlen.

● Anmeldefrist läuft bis 1. Juni – Auch Betreuer können sich melden

Mini-Calw: Noch einige Plätze frei

Für die Kinderspielstadt Mini-Calw 2009 gibt es noch einige freie Plätze, vor allem in der zweiten und dritten Woche (10. bis 21. August). Aus diesem Grund haben die Organisatoren vom Stadtjugendreferat die Anmeldefrist bis zum 1. Juni verlängert.

All diejenigen Kinder, die bereits angemeldet sind, erhalten auf jeden Fall ihren Platz. Wer sich also in den nächsten Tagen noch anmelden möchte, sollte dies so bald wie möglich tun. Das Anmeldeformular kann im Internet unter www.jugendhaus-calw.de heruntergeladen werden. Außerdem liegt die Ausschreibung mit allen wichtigen Informationen in den Ortsverwaltungen, der Stadt-

information, der Stadtbibliothek und dem Jugendhaus Calw aus.

Auch für Schüler und Jugendliche ab 14 Jahren besteht noch die Möglichkeit, bei „Mini-Calw 2009“ dabei zu sein. Als Betreuer oder Assistent kann ehrenamtlich mitgearbeitet werden. Das Stadtjugendreferat stellt auf jeden Fall eine aussagekräftige Bescheinigung und/oder einen Qualipass aus. Das Essen während der Zeit der Mitarbeit ist selbstverständlich kostenlos. Auch hier gibt es im Internet ein Download-Formular zur Bewerbung als Helfer.

Für weitere Fragen steht das Team des Calwer Stadtjugendreferats im Jugendhaus unter der Telefonnummer 07051 / 3 03 75 oder 93 40 81 zur Verfügung.



● **Schnelle Internetverbindung für alle: Weiterer Schritt hin zur Flächendeckung**

Leitfaden für den Breitband-Ausbau

Eine flächendeckende Breitbandversorgung ist eines der zentralen Anliegen der Zukunftskommission des Landkreises Calw. Nachdem bereits zu Beginn des Jahres landkreisweit ein digitaler Versorgungs-Atlas veröffentlicht wurde, haben jetzt die Gemeinden aus dem Landratsamt einen Leitfaden erhalten, der sie beim Breitband-Ausbau unterstützen soll.

Der Leitfaden stellt eine Arbeitsgrundlage dar und enthält unter anderem einen Exkurs zum rechtlichen Hintergrund sowie wertvolle Hinweise zu Fördermöglichkeiten. Beispielsweise stehen aus dem ELR-Programm (Entwicklungs-Programm Ländlicher Raum,) Landesmittel in Millionenhöhe für die Verlegung von Leerrohren zur Verfügung. Um an schnelle Internetverbindungen zu kommen, können die Gemeinden auch kommunale Zuschüsse für potenzielle Netzbetreiber aus schreiben. Die in dem Leitfaden enthaltenen Checklisten sollen sicherstellen, dass bei den komplizierten Ausschreibungs- und Antragsverfahren keine Fehler gemacht werden.

Mit dem Beratungsunternehmen Roland Zeltner aus Neumarkt i. d. OPf. hat der Landkreis zudem eine Rahmenvereinbarung geschlossen, die den Gemeinden kostengünstige fachmännische Unterstützung bei der Verbesserung der Breitbandversorgung



ermöglicht. Zusammen mit dem Leitfaden ging den Gemeinden auch ein Angebot über Beratungsleistungen zu.

„Wenn die Gemeinden noch Fragen haben, können sie sich natürlich gerne bei uns

melden“, sagt Christiane Ochs vom Landratsamt Calw. In jedem Fall werde sich die Zukunftskommission weiter mit dem Thema Breitbandversorgung beschäftigen und die Entwicklung im Auge behalten.

Miniatur-Welt für die Feuerwehren

Es ist eine richtige kleine Welt im Mini-Format mit Häusern und Straßen, Kirche und Bauernhof, Tankstelle und Bahnhof: Mit viel Liebe zum Detail haben Andreas Schäfer und Robin Lötterle von der Jugendfeuerwehr Bad Liebenzell zusammen mit dem Leiter der Kreisjugendfeuerwehr, Thomas Bäuerle, in rund 400 Arbeitsstunden eine so genannte Planübungsanlage gebaut.

„Damit kann man sogar den Großbrandeinsatz realitätsnah im Unterrichtsraum üben“, freut sich Kreisbrandmeister und Projektleiter Hans-Georg Heide.

Die Planübungsanlage dient künftig der kreisweiten und gemeindeübergreifenden Ausbildung der Feuerwehren: Führungskräfte der Feuerwehr erlernen und trainieren am Modell die Planung und Leitung eines Einsatzes. Durch die wirklichkeitsnahe Darstellung von Siedlungsstrukturen können die einzelnen Führungsphasen eines Feuerwehreinsatzes

bis hin zur Befehlsgebung durchgespielt und trainiert werden.

Um jeden denkbaren Brandfall im Kleinen simulieren zu können, haben die Erbauer penibel darauf geachtet, dass die Planübungsanlage die regionaltypische Infrastruktur zeigt: Landwirtschaft, kleinere Industrie, Gewerbe, Verkehrswege, historische Ortskerne und Gastronomie. Und damit alle Fortbildungsteilnehmer stets mitlernen können, ist die auf der Platte dargestellte Einsatzlage mittels zweier Bildschirme für jeden zu sehen. Das Bild wird über eine handelsübliche Webcam übertragen. Technische Unterstützung bei Kauf und Installation der EDV-Ausrüstung kam von Seiten der Abteilung „Gebäude und EDV“ am Landratsamt mit Anella Severo und Marco Gubitzer.

Die Anlage ist zerlegbar und wird in drei fahrbaren Containern in der Zentralwerkstatt Calmbach gelagert. Vornehmlich in der kalten Jahreszeit soll sie jedem der fünf Feuerwehrausbildungsbezirke im Landkreis jeweils drei bis vier Wochen zur Verfügung stehen.

Neurologie in Calw offiziell eröffnet

Im Rahmen eines Neurologischen Fachärztesymposiums die neue Klinik für Neurologie an den Kliniken Calw offiziell eröffnet worden. Anfang des Jahres wechselten der Chefarzt der Neurologie, Dr. Joachim Hart-



mann (Bild) und sein Team mit den neurologischen Planbetten des Klinikums Nordschwarzwald von Calw-Hirsau zur Kreiskliniken Calw gGmbH. Seit dem 7. Januar werden bereits Patienten in der Neurologie und auf der lokalen

Schlaganfallstation behandelt. Für die meisten Patienten haben sich durch die zentralere Lage in Calw die Anfahrtszeiten deutlich verkürzt. Wenn in wenigen Wochen die Umbau- und Renovierungsmaßnahmen am Mittelbau komplett abgeschlossen sind, können auf der modernisierten Bettenstation der Klinik bis zu 26 Patienten stationär behandelt werden. Hinzu kommen noch vier Betten auf der Schlaganfalleinheit, die an die Intensivstation angegliedert ist.

- Projekt des Vereins „Oben auf“ kommt in Kindertagesstätten aus der Region gut an

Erfolgreiches „Singen im Kindergarten“

Kaum gestartet und schon jetzt eine Erfolgsgeschichte: Zwölf Kindertagesstätten aus der Region Nordschwarzwald nahmen an dem Pilotprojekt „Singen im Kindergarten“ des Vereins „Oben auf“ teil. Und das mit sehr großem Erfolg, wie bei einer Informations- und Motivationsveranstaltung mit etwa 60 Erzieherinnen im Landratsamt Calw klar wurde.

„Kinder, die wir allein durch Sprache nicht erreicht haben, konnten wir mit Singen erreichen“, schilderte Petra Güldner, Leiterin eines städtischen Kindergartens in Altensteig mit 78 Kindern, ihre Erfahrungen. „Wir haben mit großer Freude teilgenommen. Unsere Erwartungen wurden erfüllt, und wir haben eine Menge gelernt“, so die Erzieherin weiter. Auch Christa Blattner, kirchliche Fachberaterin für Kindertagesstätten im Kreis Calw, berichtet von durchweg positiven Erfahrungen in anderen Einrichtungen: „Singen gibt den Kindern Sicherheit und Selbstvertrauen, fördert die Sprachfähigkeit und verbessert die Motorik.“ In der Projektphase wurden die zwölf Kindergärten und ihre Erzieherinnen für jeweils 10 Stunden von professionellen Stimmbildnern betreut. In einer zweiten Staffel sollen es 24 Kindergärten sein, und das Stundenkontingent wird auf 14 aufgestockt. Ziel ist es aber, „Singen im Kindergarten“ – ein Projekt, das



„Alle Vögel sind schon da!“ Vokalpädagogin Friedhilde Trünn machte den Sitzungssaal des Landratsamtes Calw zum Musiksaal, und fast 60 Erzieherinnen sangen begeistert mit

auf eine Initiative des Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Dr. Herbert Müller zurückgeht – flächendeckend und unbefristet zu installieren. „Wir wollen, dass alle 450 Kindergärten in der Region Nordschwarzwald teilnehmen“, sagte Helmut Wagner, Geschäftsführer von ObenAuf – dem 2006 gegründeten Verein zur Förderung der musischen Jugendbildung in der Region Nordschwarzwald e.V. Die Kosten werden durch Spenden finanziert, für die Kindergärten selbst entstehen keine Kosten. Auch der Calwer Landrat Hans-Werner Köblitz, zugleich ObenAuf-Vorsitzender, wünscht sich

hilde Trünn, Bildungsreferentin auf dem Gebiet der Vokalpädagogik im Kinderstimmbereich, die theoretischen stimmlicheren Aspekte gemeinsam mit den Erzieherinnen sogleich in der Praxis.

Eine weitere Informationsveranstaltung findet am 6. Mai 2009, 14.40 Uhr, Kurhaus Freudenstadt, Promenadenplatz 1 statt.

Informationen und Bewerbungsunterlagen unter: Geschäftsstelle ObenAuf, Friedrich-Ebert-Straße 18, 75447 Sternenfels, Telefon 07051 / 93 21-9050, mail@oben-auf.de, Internet www.oben-auf.de.

- LEADER-Aktionsgruppe will zu mehr Mobilität verhelfen

Schwarzwald ohne Barrieren

„Schwarzwald Barrierefrei“: Unter diesem Motto setzt die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald auf neue Zielgruppen im Tourismus, mehr Komfort und Bequemlichkeit für Familien, ältere Menschen und Menschen, die anderweitig in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Profitieren sollen nicht nur die Gäste, sondern auch die einheimische Bevölkerung.

Ziele sind die Sicherung der Lebensqualität im ländlichen Raum und die Profilierung des Nordschwarzwaldes als Gesundheits- und Naturerlebnisregion. Bei einem Anteil von 30 bis 35 Prozent in ihrer Mobilität eingeschränkter Menschen in der deutschen Bevölkerung, mit steigender Tendenz, bedingt durch den demographischen Wandel, spielt der Ausbau der Barrierefreiheit für die Aktionsgruppe gerade in einer Urlaubsregion wie dem Schwarzwald eine immer wichtigere Rolle.

Betrachtet man die Entwicklung der Altersstruktur im Nordschwarzwald, so wird der Bedarf an barrierefreien Angeboten nicht nur

für die Gäste, sondern auch für die Bürger steigen. Vor diesem Hintergrund haben die LEADER-Aktionsgruppen Nordschwarzwald und Mittlerer Schwarzwald gemeinsam das Pilotprojekt „Schwarzwald Barrierefrei“ ins Leben gerufen. Insgesamt 28 Kommunen aus beiden Regionen wirken an diesem Projekt mit. Gegenstand des Projekts ist eine Bestandserhebung entlang der gesamten touristischen Servicekette und die Erstellung pragmatischer Handlungsempfehlungen, mit denen das barrierefreie Angebot ausgebaut werden soll.

Die Gesamtkosten des Pilotprojektes in Höhe von rund 157.000 Euro werden zu 75 Prozent gefördert, davon kommen 55 Prozent aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) und 20 Prozent vom Land Baden-Württemberg. Die verbleibenden 25 Prozent tragen die beteiligten Kommunen. Mit der Durchführung wurde die Nationale Koordinationsstelle für Tourismus für Alle e.V. (NatKo) beauftragt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.leader-nordschwarzwald.de.

PERSONALIE



Martin Frieß aus Bad Wildbad hat Anfang des Monats seinen Dienst im Kreisarchiv Calw als Nachfolger von Kreisarchivar Gregor Swierczyna an. Der neue Mitarbeiter des Landratsamtes Calw ist Diplomarchivar (FH) und leitete zuletzt das Stadtarchiv und das archäologische Museum in Renningen. Kreisarchivar Frieß ist unter der Tel. Nr. 07051/160-314 und E-Mail-Adresse 44.frieß@kreis-calw.de zu erreichen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr

Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Freitag, 15. Mai

19.15 Uhr Calw, Georgenäum

Vorsingabend Aurelius Sängerknaben Calw

20.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg

Jazz am Schießberg - Keisuke Matsuno: ORIGAMI

21.00 Uhr Calw, Treffpunkt Marktplatz

Nachtwächterrundgang - Calw zum Fürchten

21.00 Uhr Calw, Kloster Hirsau, Unterer Torbogen

Licht und Dunkel im klösterlichen Alltag

Samstag, 16. Mai

11.00 Uhr Calw, Räume der vhs und auf dem Marktplatz

Aktionswochenende - 60 Jahre Grundgesetz - 60 Jahre Grundrechte

ab 7 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

10.30 Uhr Calw, Stadtkirche

Samstagsmusik um halb elf

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Treffpunkt vor dem Kloster Hirsau

Hirsau und Cluny - die bedeutendste Klosterreform des Hochmittelalters

Sonntag, 17. Mai

11.00 Uhr Calw-Hirsau, Unterer Torbogen

Klosterführung Hirsau

14.30 Uhr Calw, Treffpunkt Marktplatz

Auf den Spuren Hermann Hesses

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Treffpunkt vor der Aureliuskirche

Vom Aureliuskloster zur Aureliuskirche

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Treffpunkt Unterer Torbogen

Kloster und Jagdschloss mit Kinderaugen erkundet

Montag, 18. Mai

19.00 Uhr Georgenäum Calw, Im Zwinger 3

Sozialgeschichte und Gesundheitswesen und Kriege und ihre Folgen 1700 bis 1945

Zur Vorstellung der neuen Bände von Dr. Gerd Höschle und von Dr. Christoph Bittel. Aus der Buchreihe Calw Geschichte einer Stadt. Musikalischer Beitrag: Christine Hiller, Klavier

Mittwoch, 20. Mai

ab 7 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

Samstag, 23. Mai

ab 7 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

10.30 Uhr Calw, Stadtkirche

Samstagsmusik um halb elf

14.30 Uhr Calw, Treffpunkt Marktplatz

Historische Stadtführung durch Calw

Ausstellungen

bis 22. Mai Hermann Hesse-Museum

"Natur und Nah" Das Heckengäu positioniert sich als Natur- und Erholungslandschaft zwischen den Tourismusregionen Schwarzwald und Schwäbischer Alb, und gleichzeitig in unmittelbarer Nä-

he zu den Ballungsräumen Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe. Rückzugs- und Ausflugsmöglichkeiten im nahen Umfeld, daher auch der Slogan "Natur und Nah". Im Hermann-Hesse-Museum kann man sich inspirieren lassen. Auch die Imagebroschüre wird dort ausliegen.

bis Sonntag, 28. Juni Hermann Hesse-Museum

"Fotografien von Pieter Jos van Limbergen zu Hermann Hesses Baum-Gedichten" und "Piktors Verwandlungen"- Illustrierte Handschriften von Hermann Hesse". Zu den Öffnungszeiten.

bis Freitag, 14. Juni Klostermuseum Hirsau

Ausstellung "Flora transparent" Fotokünstlerin Steffi R. Cramer. Frische Pflanzen im Durchlicht fotografiert und auf Papier gebracht. Zu den Öffnungszeiten.

bis Freitag, 22. Mai Calw, Landratsamt, Foyer Haus

Ausstellung "Korrespondenzen" Näher Informationen auf der Website www.kunstprojekt_korrespondenzen.de. Zu den Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522

Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15

Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

Gerbereimuseum Calw, Badstraße 7/1

Sonntag 14 bis 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Gruppenführungen auf Anmeldung möglich, Telefon/Fax: 07051 3751

Der Lange, Calw, Im Zwinger 22

Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 16, Tel. 07051 590 91

Jeden 1. Sonntag im Monat 14 bis 17 Uhr oder nach Voranmeldung bei der Ortsverwaltung

Öffnungszeiten Freibad Calw-Stammheim

- So - Do: 8 bis 20.30 Uhr

- Fr., Sa: 8 bis 21 Uhr

- Juni bis August: Di und Do Frühschwimmen ab 7 Uhr

- im September täglich von 8 bis 20 Uhr

Schlechtwetterregelung: Bei schlechtem Wetter wird das Freibad von 12 Uhr bis 17 Uhr geschlossen.

Reduzierte Öffnungszeiten

Carl-Schmid-Hallenbad - Sommersaison 2009

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag: Schulen und Vereine

Dienstag: kein Frühschwimmen

17.00 - 21.00 Uhr Allgemeines Schwimmen

Mittwoch: 17.00 - 21.00 Uhr Allgemeines Schwimmen

Donnerstag: 15.30 - 17.00 Uhr Damenbad

Freitag: 17.00 - 21.00 Uhr Allgemeines Schwimmen

Samstag: 9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen

10.00 - 13.30 Uhr Allgemeines Schwimmen

Sonntag: 8.00 - 13.00 Uhr Allgemeines Schwimmen

Kassenschluss ist immer 45 Minuten vor Schließung des Bades. Badeschluss ist immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.

Feiertagsregelung:

Geschlossen bleibt das Hallenbad am

Donnerstag, 21.05. Christi Himmelfahrt, Sonntag, 31.05. und

Montag, 1.06. Pfingsten, Donnerstag, 11.06. Fronleichnam

Cinema Calw

Fr., 15.05. 17.30, 20.15 "Illuminati"

Sa., 16.05.17.30, 20.15 "Illuminati"

So., 17.05. 17.30, 20.15 "Illuminati"

Mo., 18.05. 17.30, 20.15 "Illuminati"

Di., 19.05. 17.30, 20.15 "Illuminati"

Mi., 20.05. 17.30, 20.15 "Illuminati"